Ausblick 2025

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

Laufende Aktivitäten

Laufende Aktivitäten gehen weiter…

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

AK Sitzungen

Suche von Arbeit und Wohnungen

Absprache mit LRA & Gemeinde

Unterstützung Schüler:innen & Azubis

Unterstützung von Einzelfällen

Decken von Bedarfen

■ ■ ■

Veranstaltungen

Fest der Vielfalt

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Fest der Vielfalt
  - 25.05.2025, ab 12.00 Uhr
  - Ortspark (JUZ bei schlechtem Wetter)

Nachbarschaftsfest Wildapfelweg

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Voraussichtlicher Termin:
  27.06.2025 – noch nicht sicher
- Neue Unterkunft lädt Nachbar:innen und interessierte Bürger:innen ein
- Gekochtes von Geflüchteten
- Weiteres Programm…
- Falls Lust mitzuwirken:
  Bitte gerne melden!

Ehrenamtsbörse

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Übermorgen!
- GMS, 14-18.00 Uhr
- Helferkreis ist vertreten
  - Gerne vorbeischauen
  - Auch gerne noch unterstützten bei Standbetreuung ;)

Weitere Veranstaltungen

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

Ausflug 2025

Advents-fenster

Kleine Ausflüge, z. B. Kindermuseum

evtl. Dorffest

?

Öffentlich-keitsarbeit & Präsenz

Öffentlichkeitsarbeit

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

HELFERKREIS ASYL KIRCHHEIM B. MÜNCHEN E.V.

Pentagon in Washington, Atomenergiebehörde in Wien, UNESCO in Paris, Friedenspalast in Den Haag, Landesgartenschaugelände in Kirchheim:

Einweihung der Kirchheimer Friedenspfähle - Ein Fest für den Frieden

Am 23. Mai 2024 veranstalteten der Helferkreis Asyl Kirchheim b. München e.V., der Tänze des Universellen Friedens e.V., die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde der Cantate-Kirche und die Katholischen Pfarrgemeinden St. Peter und St. Andreas ein Fest für Frieden, das die Herzen der Teilnehmenden tief berührte. Es war die feierliche Einweihung der drei von den Veranstaltern finanzierten Friedenspfähle auf der Landesgartenschau. Die symbolträchtigen Mahnmale tragen die eindringliche Botschaft „MAY PEACE PREVAIL ON EARTH - MÖGE FRIEDE AUF ERDEN SEIN." auf 12 unterschiedlichen Sprachen und sollen uns alle an die Möglichkeit und Notwendigkeit des Friedens erinnern.

Bereits über 250.000 dieser Friedenspfähle stehen weltweit in 191 Ländern und vereinen Menschen aller Kulturen, Nationen und Religionen. Nun ist auch Kirchheim Teil dieser weltumspannenden Friedensbewegung. Die Pfähle werden dauerhaft in Kirchheim stehen und als „Friedensakupunktur" für die Welt und internationales Friedenssymbol wirken.

Die Einweihungsveranstaltung begann mit einer emotionalen Ansprache von Angelika Schuster, Tanzleiterin im Tänze des Universellen Friedens e.V., und Carina Steger, 2. Vorsitzende des Helferkreises Asyl. Frau Schuster betonte die Bedeutung von Frieden im täglichen Umgang miteinander, einer friedlichen inneren Einstellung und warb für ein Leben voller Respekt für die Vielfalt aller Menschen. Frau Steger stellte anhand statistischer Daten dar, wie glücklich wir uns in Deutschland schätzen können, in Frieden leben zu dürfen und forderte, dass sich alle Menschen aktiv für Frieden einsetzen sollten, z. B. im Zuge der Europawahl. Jürgen Gnuschke, Schatzmeister des Helferkreises Asyl, verlas anschließend ein Grußwort der hinter den Friedenspfählen stehenden Nichtregierungsorganisation (NGO) „May Peace Prevail on Earth International e.V." im Auftrag von Dagmar Berkenberg, Leiterin des europäischen Büros der Organisation. Das Grußwort klärte über die Hintergründe des Projekts auf: Gründer der NGO ist der japanische Dichter und Philosoph, Masahisa Goi, der das Projekt nach der Atomkatastrophe von Hiroshima ins Leben rief. Friedenspfähle sind mehr als nur ein Stück Holz. Sie sind ein stummes Friedensgebet und sollen uns so oft es geht daran erinnern, dass echter Frieden an uns liegt.

Ein Höhepunkt des Abends war der musikalische Beitrag des ukrainischen Kinderchors unter der Leitung von Tamara Novak. Die Lieder auf Ukrainisch und Russisch, welche vom Schmerz des Heimwehs erzählten, ergänzten die Kinder - als Überraschung - durch den deutschen Schlager „ein bisschen Frieden, ein bisschen Freude". Der Kinderchor berührte alle Teilnehmenden und zauberte mit dem Schlager ein Schmunzeln in die Gesichter.

Es folgten herzliche Ansprachen von Pfarrerin Ute Heubeck und Diakon Michael Ibler, die die Friedenspfähle segneten und die Bedeutung des Friedens in unserem täglichen Leben hervorhoben. Kriege und Gewalt entstehe immer dann, wenn Menschen aufhören würden, sich auf Augenhöhe zu begegnen. Der ergreifende Gospelsong „He knows my Name" von Damalie Nkugwa aus Uganda füllte anschließend mit Hoffnung.

Ein weiterer unvergesslicher und sehr bewegender Moment war das Verlesen der Friedensbotschaft „Möge Friede auf Erden sein." auf Deutsch, Türkisch, Italienisch, Kurdisch, Arabisch, Hebräisch, Französisch, Englisch, Ukrainisch, Russisch, Spanisch, Rumänisch, Kroatisch, Dari/Farsi und Polnisch, begleitet von sanften Instrumentalklängen. Menschen aus aller Welt gaben dieser Botschaft ihre Stimme und zeigten damit die universelle Sehnsucht nach Frieden und Einigkeit.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Friedenskreistanz zu einem Friedenslied, das aus den zwei Worten „Schalom" und „Salam" bestand. Die Anwesenden sangen und tanzten mit und setzen so ein kraftvolles Zeichen der Gemeinschaft und des Friedens. Es war ein Augenblick der Verbundenheit und Hoffnung, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Teilnehmenden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Weitere Veranstaltungen zum Thema Frieden werden am 22.06, 10.08 und 28.09 an den Friedenspfählen stattfinden. Detaillierte Hinweise finden sie rechtzeitig im Veranstaltungsprogramm der Landesgartenschau.

EIN SOMMERTAG DER BEGEGNUNG UND FREUDE:

Ausflug des Helferkreises Asyl Kirchheim b. München e.V. 2024

Am 07. September 2024 erlebte der Helferkreis Asyl Kirchheim b. München e.V. mit rund 60 Geflüchteten einen unvergesslichen Ausflugstag bei bestem Sommerwetter. Die bunt gemischte Gruppe setzte sich aus Menschen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Nigeria, Sierra Leone und der Ukraine zusammen, die zusammen mit ca. 10 Mitgliedern des Helferkreises einen besonderen, interkulturellen Tag erleben durften. Besonderer Dank gilt Hans Binder, der die Organisation des Ausfluges übernahm.

Der Ausflug begann mit einer Busfahrt ins malerische Wasserburg am Inn. Vom Aussichtspunkt aus bot sich ein beeindruckender Blick über die historische Altstadt und den Inn. Anschließend ging es zu Fuß in die charmante Innenstadt.

Nach einem steilen Aufstieg zurück zum Bus ging es weiter zum Simssee. Mit einem idyllischen Alpenpanorama im Hintergrund erwartete die Teilnehmenden dort nicht nur die natürliche Schönheit des Sees, sondern auch ein besonderes kulinarisches Erlebnis: ein internationales Picknick. Syrische, sier
und ukrainische Speisen wurden untereinander au
probiert und gegenseitig gelobt. Es war eine wund
genheit, die Vielfalt der Kulturen durch das gemeir
noch näher zu erleben.

Spontan kamen viele Teilnehmende zu einem Tanz
Unter der Anleitung der syrischen Teilnehmende
meinsam der traditionelle Reihentanz ‚Dabkeh' zu
rischer Musik getanzt. Anfangs noch sehr stocken
die Schritte recht schnell verinnerlicht und waren v
beim Tanzen dabei. Die Freude am gemeinsamen
gegenseitigen Unterstützung machte dieses Erleb
verbindenden Moment der Begegnung.

Auch das Schwimmen im Simssee, Fußball- und
spiele sowie anregende Gespräche trugen zur ha
Stimmung bei. Als Dankeschön sangen ukrainische
Schluss ‚ein bisschen Friede, ein bisschen Freude...
nehmenden. Das Singen endete damit nicht - di
fahrt wurde bei bester Stimmung gemeinsam weit

Der Ausflug bot allen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und einen Sommertag voller Leichtigkeit und Freude zu genießen. Der Tag bleibt vielen sicher noch lange in Erinnerung – als Symbol für gelebten interkulturellen Austausch und eine bereichernde, friedliche und von gegenseitigem Respekt geprägte Gemeinschaft.

HELFERKREIS ASYL KIRCHHEIM - WORKSHOPS FÜR WOHNUNGSSUCHENDE UND NEUMIETENDE

Im Frühjahr 2024 wurde im Rahmen der Neustrukturierung der Arbeitsgruppen die neue Arbeitsgruppe ‚Wohnen' ins Leben gerufen. Ziel unserer neuen AG ist es, Geflüchteten in staatlichen Unterkünften bei der Suche nach einer Mietwohnung zu helfen. So sollen einerseits die Integration erleichtert und andererseits die Unterkünfte entlastet werden. Doch die Unterstützung hört nicht bei der Wohnungsvermittlung auf: Auch diejenigen, die bereits eine Wohnung gefunden haben, erhalten Beratung zu den Herausforderungen, die ein eigenes Mietverhältnis mit sich bringt. Im Zuge dessen bot die AG‚Wohnen' im vergangenen Jahr zwei Workshops an.

Der erste Workshop ‚für Wohnungssuchende', fand im September 2024 statt. Eingeladen waren 12 Personen aus den Unterkünften für Geflüchtete. Durch Mundpropaganda kamen auch Wohnungssuchende aus anderen Orten im Großraum München hinzu. Die Teilnehmenden erhielten wichtige Informationen zu Themen wie der aktuellen Wohnungssituation, der effektiven Suche über Internetportale, dem Erstellen einer überzeugenden Bewerbermappe, gängige Miethöhen, Mietverträge, Nebenkosten und den Regeln einer Hausordnung.

Etwas später folgte der zweite Workshop ‚für Neumietende'. Hier waren alle Haushalte eingeladen, die, u.a. mit Hilfe des Helferkreises, bereits eine Wohnung gefunden hatten. Im Fokus standen Themen, die für neu Mietende von besonderer Bedeutung sind: die Details eines Mietvertrags, erwartbare Nebenkosten, die Erstellung eines Übergabeprotokolls, das Zusammenleben mit Nachbarn sowie die Einhaltung der Hausordnung. Die hohe Teilnahmebereitschaft und das positive Feedback durch die Geflüchteten haben uns gezeigt, wie wertvoll diese Informationen für die Teilnehmenden waren.

Unsere Arbeitsgruppe freut sich über jeden Hinweis zu freien, erschwinglichen Mietwohnungen in Kirchheim und in der Region. Noch immer gibt es viele Geflüchtete in den Unterkünften, die gut integriert sind, über einen gesicherten Status und Arbeit verfügen, jedoch dringend ein Zuhause für sich und ihre Familien suchen. Hinweise nehmen wir dankbar unter wohnungssuche@helferkreis-asyl-kirchheim.de entgegen.

Sie haben keine Wohnung, möchten sich aber trotzdem engagieren? Bitte melden Sie sich gerne bei uns - wir suchen laufend neue Helferinnen und Helfer, die uns bei Aktivitäten wie den hier beschriebenen unterstützen. Weitere Information erhalten Sie auf unserer Webseite: **www.helferkreis-asyl-kirchheim.de** *(Carina Steger, Kandil El Sewisy)*

Öffentlichkeitsarbeit

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Ziel: 1 Artikel / KiMi-Ausgabe
  - Positive Geschichten zeigen!
  - Bitte gerne Inhalte liefern – auch wenn es um scheinbar „banale“ Dinge geht!

Öffentlichkeitsarbeit

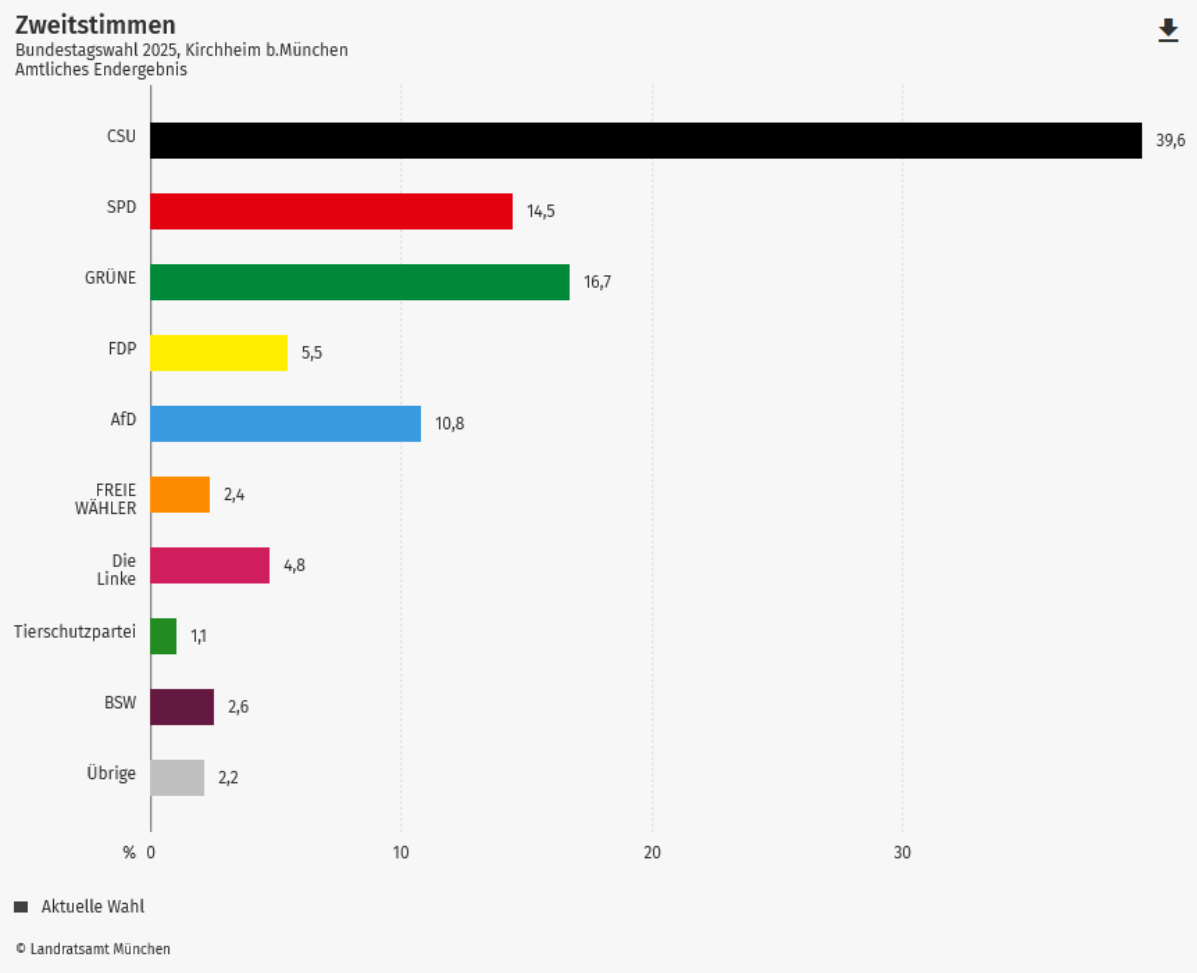
HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Demnächst Beschäftigung mit Social Media
  - Facebook, Instagram…?
  - Eine Helferin wird good-practice vorstellen
  - Entscheidung ungewiss: Reichweite vs. Meta…

Präsenz

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Aktuelle gesellschaftliche Lage…



Präsenz

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Aktuelle gesellschaftliche Lage… Präsenz zeigen!
  - Wir sind da! Wir sind mehr!
  - Wir lassen uns nicht einschüchtern!
  - Mitwirkung im Kirchheimer Bündnis für Demokratie & Vielfalt
  - Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
    – Einladung folgt!

„Die Guten“ sein

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- Aktuelle gesellschaftliche Lage…
  - Wir möchten für unsere Geflüchteten „die Guten“ sein
  - Falls Prozesse bzgl. Aufenthaltsrecht etc. (noch) schwieriger werden, wollen wir für sie da sein!
    - Unterstützung bei Anwaltskosten
    - verstärkt Begleitung zu Terminen
    - …

Und sonst?

Für alles…

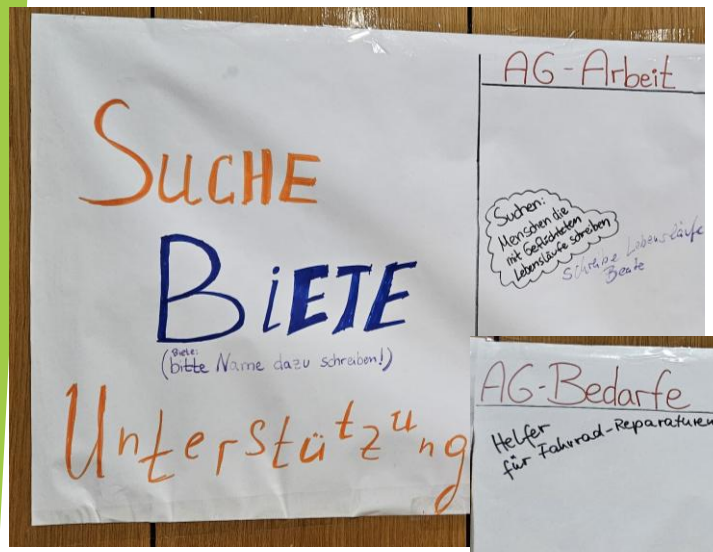
HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

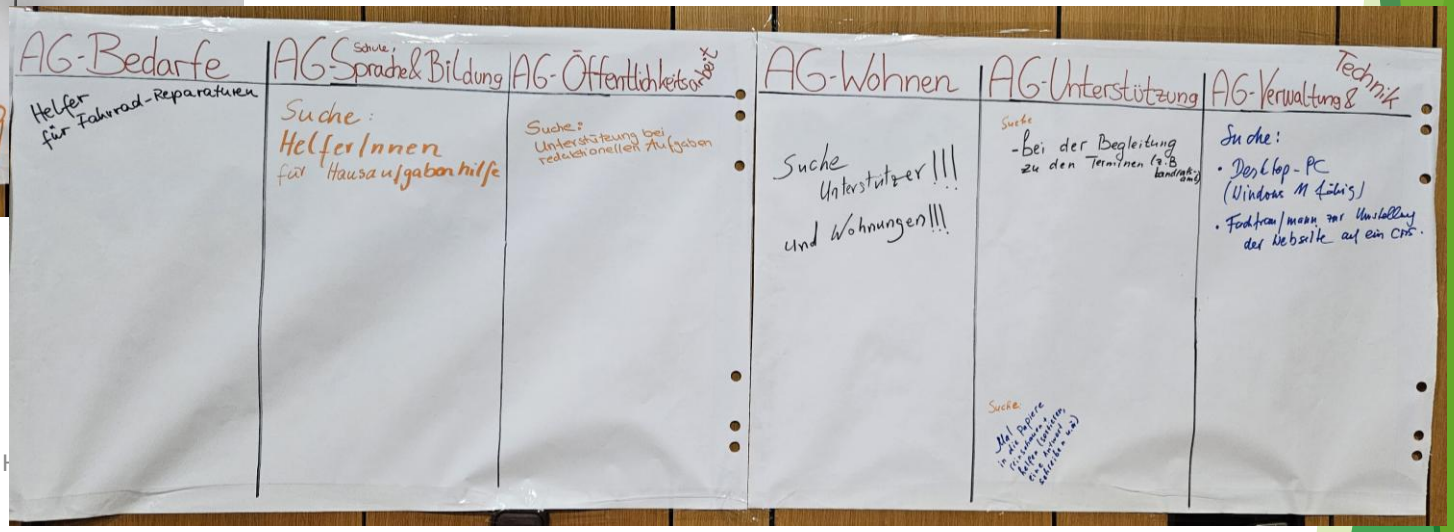
- …brauchen wir viele aktive Helfer:innen!
- Ohne Sie können wir nichts erreichen!
- Sie möchten noch aktiver werden?
  Sprechen Sie uns bitte gerne an!
- Sie haben eine Idee?
  Wir sind für alles offen!
  Geld ist vorhanden!

Für alles…

HELFERKREIS ASYL
Kirchheim b. München e.V.

- …brauchen wir viele aktive Helfer:innen!
- Bitte gerne aufs „Suche-Biete“ Plakat schauen und schreiben!





“Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele!”

Friedrich Wilhelm Raiffeisen